

Ausstellungsanlass

Cornelia Raupach wünschte sich eine Ausstellung zusammen mit den Arbeiten ihrer am 05. Februar 2019 verstorbenen Freundin Hilke Peters Jacob. Sie zitierte William Faulkner (amerikanischer Schriftsteller), der einmal schrieb: „Wir sind nur unsere Vergangenheit. Das Vergangene ist nicht tot. Es ist nicht einmal vergangen“.

Im Katholischen Trauerzentrum St. Thomas Morus geben wir ihr sehr gerne die Möglichkeit zu dieser Ausstellung. Ein schöner Anlass. Zu unserem Konzept gehört die Begegnung mit Kunst und Kultur, um neue Kontakte zu knüpfen und sich auszutauschen.

Seien Sie Teil der Ausstellung. Die Art, wie wir die Dinge anschauen, verändert die Dinge.



Hilke Peters Jacob, 1993
im Künstlerhaus Sootbörn in Niendorf



Cornelia Raupach 2023
Detmold, Hermannsdenkmal

Veranstaltungsort
Katholisches Trauerzentrum
St. Thomas Morus
Koppelstr. 16
22527 Hamburg



Öffnungszeiten

Montag bis Samstag, 9:00 bis 20:00 Uhr



Ansprechpartner im Trauerzentrum

Diakon Stephan Klinkhamels
Tel. (040) 54 00 14 35
stephan.klinkhamels@erzbistum-hamburg.de
<https://www.trauerzentrum-hamburg.de>

Das Trauerzentrum ist offen für alle, die sich Begleitung und Hilfe in Zeiten der Trauer wünschen: wenn ein geliebter Mensch gestorben ist, wenn eine Freundschaft oder Beziehung scheitert, nach Verlusten – z. B. der Gesundheit oder der Arbeit –, bei unerfülltem Kinderwunsch und geplatzten Träumen. Es gibt viele Anlässe im Leben, zu trauern. Trauern hilft, ungeliebte oder schmerzhaft Erfahrungen zu verarbeiten. Das zulassen und individuell ausdrücken zu können, braucht Zeit, Mitgefühl und einen passenden Ort.

Einladung

zur Ausstellungseröffnung
Vergangenheit = Gegenwart und Zukunft
am 10. März 2024 · 12:00 Uhr



Anderes Mahl (Bildausschnitt)

Zu sehen sind künstlerische Arbeiten, Bilder und Objekte von **Hilke Peters Jacobs †** und **Cornelia Raupach** mit Bildern, Fotos und Fotoobjekten. Musikalisch begleitet wird die Vernissage durch den Chor „BankNoten“.

Die Ausstellung geht bis zum 14. Juni 2024.

Hilke Peters Jacobs † ...

stellte Alltägliches in einen neuen Kontext und warf Fragen auf. Liebte den Dialog, die Auseinandersetzung mit Anderen, die Anforderung, die Herausforderung. Die „Dinge“ anders zu sehen, den Anforderungen anzupassen, sie neu zu sehen und dies auch umzusetzen, in Frage zu stellen, sie so zu nehmen wie sie eben sind, oder zu provozieren.

Hilke Peters Jacobs
Anderes Mahl · 1988
Pastell auf Marmormehl
Format: 60 cm x 185 cm



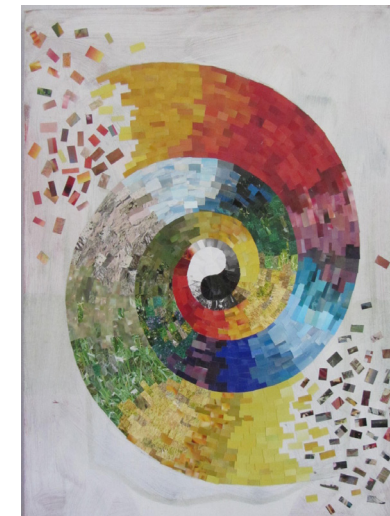
Ihre Bilder – meist mit Kreide gezeichnet – bestehen aus diversen erstellten Untergründen, Sand, Marmormehl, Steinmehl... Das Material macht den Anfang, gibt Impulse. Ähnliches gilt für ihre Objekte. Ihre Arbeitsweise kann als intuitiv-konzeptionell bezeichnet werden. Ihre künstlerische Aussage: sich überraschen lassen.

1947 in Stade geboren
1966 - 71 Studium an der HFBK Hamburg
1970 - 1981 Studium an der Universität Hamburg
(Soziologie, Philosophie,
Allg. Sprachwissenschaften, Pädagogik)
1971 - 91 tätig als freie Illustratorin
1984 arbeitet als freie Künstlerin
1991 - 2006 Privatdozentin in Hamburg
2019 Verstorben
Lebte und arbeitete in Henstedt-Ulzburg

Cornelia Raupach ...

entdeckt das Besondere im Alltäglichen, verschafft ihm Bedeutung, Achtsamkeit und Wertschätzung. Die folgenden Sätze geben ihre Gedanken und Gefühle wieder: Der Grund des Gestaltens liegt nicht im Kopf, sondern im Prozess des Gestaltens selbst. Der Prozess ist das Bild. Das Material gibt der Leere keine Chance. Das Material selbst stimuliert durch Falten, Farben, Tiefen. Grenzen verschwinden, die Wahrnehmung wird aktiviert entsprechend der momentanen Bedürfnisse. Erlebnisse werden wach, Gerüche laut, Erinnerungen deutlich ...Dem Zufall Raum geben, aktives Nutzen, hinnehmen, annehmen... entdecken und sichtbar machen.

1953 in Detmold geboren
1972 - 77 Studium an der FH Bielefeld
1977 - 2003 Tätigkeiten in Werbeagenturen
und im eigenen Atelier mit dem
Schwerpunkt Corporate-Design
1990 - 2011 Privatdozentin in Lübeck und Hamburg
1997 arbeitet als freie Künstlerin
2003 Gründung einer Schule für
Kommunikationsdesign
2013 Studiumabschluss zur Aus- und
Weiterbildungspädagogin
Seitdem Tätigkeiten im Sozialen- und
Bildungsbereich
Lebt und arbeitet in Norderstedt



Cornelia Raupach
Freundschaft · 2019
Fotoschnipsel auf Leinwand
Format: 80 x 60 x 3,5 cm

Kontakt:
Cornelia-B.Raupach@gmx.de